

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 10.1771-10.1772

Februar 1772

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162827

Gott sey gesegnet, May zum Leben. Nicht, sondern
 unter dem Kaufmannen haben alle sehr gebilliget
 dabey über bekohlet, das die Selbige dieses Jahr
 sehr zu seynen sey. Nach einigen Zeit fanden noch
 ein mal 2 Gefühlen an dem Ort, da ihnen die
 Fäden gelinder sich bezogen, aus des Sathianaden
 Ohrl abfolgen liessen, das aber bedauerten
 das ihr Mann ein Geist geworden, und sie
 als in Gefahr stünde aus nach und nach dem
 Spruch ihres Mannes zu folgen.

Nach diesem wurde 2 Gefühlen Notdurst wo
 sie in manchen Dörfern und Orten der Fäden
 und Königlein den Rath Gottes verständiget. Para-
 mananden ein Geist seiner Gemina set sich bey
 ein Land unter sein, anwesenden bewinzen, als
 wir dasen. Ein Schmal war uns sehr, es
 liest aber den Fäden fleißig etwas vor und
 es lässt uns ein wenig, so gut als es verweist.
 Gott sey ihr weiter! Die Gefühlen haben
 das wunderbarste von Herrn Gusswäfen auf-
 geschrieben; es würde aber zu weitläufig
 seyn auf uns einigen Auszug zu machen.

Den 14^{ten} Febr, war ein Tag des Besuchs
 und Gnusts, an welchem wir in Gnusts Gott
 diesem Gusswäfen, in manchen Umständen

dem alten Bodom ist Ort, mit seiner in Phosphor
 sein nicht. Es geschah nämlich das am **Kach**
 mittags um 3 Uhr ein großes Pulver Magazin
 in die Luft sprang, wodurch eine Menge
 Menschen in Augen blick in die Freiheit ger
 sandt wurde aber unermesslich viele da.
 Die ganze Straße war bedeckt mit Dämmen
 und unter denselben hingen die Menschen das
 Magazin war von sehr starken Stämmen, in Wor
 der Zeit von den Feinden erbaut. Diese Stämme
 waren über die Stadt ganz ausgebreitet
 haben den größten Schaden. Es waren au
 ßer im Magazine nicht nur eine Quantität
 Pulver, sondern auch eine Menge gefüllte
 Bomben in Cartons, welche wie ein Regen
 herab kamen. In diesem Gewisse bewahrte
 die verantwortliche Hand Gottes nicht die Gefüh
 lsel Kinder und Gläubiger der Gemeinde. Wenn
 Christus da ist, so danket in der Dankbarkeit
 Zeit. Gelobet und angelobter sey die Dank
 barkeit Gottes in Christo! so verleihe daß
 diese gnädige Herrschaftung uns alle zum
 Fortwachen auf seiner Güte und innigsten
 Dankbarkeit bewegen. Amen!

Im Markt wiesete nicht 3 Gefühle vor

